

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Kapitel	Das erste Honorar und der erste Roman – Herzkrämpfe und Selbstbeherrschung – Schreiben als »Arbeit mit dem Schurzfell«	5
2. Kapitel	Königsberger Demokraten und Fanny Lewalds Bekenntnis zur Tendenzliteratur.	21
3. Kapitel	Das Glück des Schreibens und familiäres Unglück.	29
4. Kapitel	Fanny Lewald beendet »Jenny« und Moritz Lewald verliebt sich in seine Patientin Camilla.	39
5. Kapitel	Die politische Reaktion, eine gesundheitliche Krise und eine Reise nach Breslau.	51
6. Kapitel	König, Kaiser und die großen alten Damen der vergangenen Berliner Gesellschaft: Henriette Herz und Sara Levy.	70
7. Kapitel	Die Schriftstellerin Fanny Lewald »begrüßt das Handwerk«: ein Besuch bei Henriette Paalzow.	92
8. Kapitel	Konzerte mit Fanny Hensel-Mendelssohn, eine sozialkritische Novelle für den königlichen Kalender und ein Hauch von Vergänglichkeit.	104
9. Kapitel	Ein Wiedersehen mit dem Vater in Berlin – und mit Heinrich Simon in Breslau.	127
10. Kapitel	Böhmenreise I: besitzergreifende Glücksgefühle.	143
11. Kapitel	Böhmenreise II: Teplitzer Zustände.	148
12. Kapitel	Böhmenreise III: Franzensbader Langeweile, Wandlungen und die unerfreuliche Begründung für eine Aufhebung der Zensur.	158
13. Kapitel	Böhmenreise IV: Ein leidender Bruder in Rußland, Volksaufstände in Prag und eine Lehre über kränkende Wohltätigkeit.	170

14. Kapitel	Von Prag nach Berlin – Historie, Sagen, Religion – und ein Glaubensbekenntnis zur Vernunft.	179
15. Kapitel	Karl August Varnhagen von Ense, Rahels Briefe und die Teeabende der Henriette Solmar.	197
16. Kapitel	Als Schriftstellerin im Vaterhause – Fanny Lewalds Scheidungsroman und die »großen, leeren Seelen« der George Sand und der Ida Hahn-Hahn.	207
17. Kapitel	Abschied vom Vater, eine Italienreise in Aussicht und eine eigene Wohnung in Berlin.	224
18. Kapitel	Eine eigene Wohnung, nächtliche Selbstzweifel, neue Freiheiten und irritierende Gäste.	230
19. Kapitel	Ein Abend bei Freunden: Theodor Mundt, Luise Mühlbach – und eine schöne Unbekannte: Therese von Bacheracht.	241
20. Kapitel	Freundschaft mit Therese und Windmühlkämpfe gegen unerbetene Ratschläge.	249
21. Kapitel	Ein überraschender Besuch von Berthold Auerbach und ein Bekenntnis zum Spinozismus.	260
22. Kapitel	Die Gräfin von Ahlefeld.	270
23. Kapitel	Unterwegs in den Süden I: in Baden-Baden bei August Lewald.	277
24. Kapitel	Unterwegs in den Süden II: Alpenglühlen mit Therese.	286
25. Kapitel	Vom Genfer See zum Lago Maggiore: Zauberring Italien!	291
	Nachwort	298
	Regula Venske: Fanny Lewald – jüdische Preußin, preußische Feministin, die deutsche George Sand?	300
	Anmerkungen und Quellenverzeichnis	315
	Personenregister	324